



Beantragung eines deutschen Reisepasses

- Checkliste -

Bei Vorlage unvollständiger Unterlagen kann die Antragsannahme verweigert werden. Im Einzelfall kann die Vorlage zusätzlicher Dokumente notwendig sein!

Zur Antragstellung sind die **persönliche Vorsprache** und folgende Unterlagen im **Original oder in beglaubigter Kopie (ohne Übersetzungen)** erforderlich.

A. Volljährige Antragsteller

1. vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular im Original;
2. biometrisches Passfoto (3,5 x 4,5cm; Hinweise siehe Webseite);
3. **Wohnsitzbescheinigung** (Strom-, Wasser-, Gas-, Kabel-, TV-Rechnung, Mietvertrag);
4. **Militär-, Reservisten- oder Freistellungsausweis** (bei Personen mit brasilianischer Staatsangehörigkeit, nur Männer, altersunabhängig);
5. **vorheriger deutscher Reisepass** (entfällt bei Erstbeantragung);
6. **Geburtsurkunde**
 - falls die brasilianische Geburtsurkunde nach dem 01.01.2018 ausgestellt wurde, ist sie zwingend im Format „inteiro teor“ vorzulegen;
 - falls der Antragsteller sowohl eine ausländische (z.B. brasilianische) wie auch eine deutsche Geburtsurkunde besitzt, sind beide Geburtsurkunden vorzulegen;
7. **Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit**
 - a) Bei Geburt des Antragstellers in Deutschland ist in der Regel kein separater Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit erforderlich;
 - b) Bei Geburt des deutschen Elternteils in Deutschland sind in der Regel die deutsche Geburtsurkunde + Heiratsurkunde + RNE dieses Elternteils vorzulegen;
 - c) Bei Geburt mehrerer aufeinander folgender Generationen außerhalb Deutschlands muss möglicherweise der Staatsangehörigkeitsausweis bzw. die Einbürgerungsurkunde des Antragstellers, der deutschen Eltern oder der deutschen Großeltern vorgelegt werden;
8. **Gebühr** in bar (in Reais) oder mit internationaler Kreditkarte (Visa/Mastercard);
9. Gültige **RG/brasilianischer Reisepass/KEIN Führerschein** (deutsch-brasilianische Doppelstaater) bzw. gültige **RNE** (nicht deutsch-brasilianische Doppelstaater);
10. Namensbescheinigungen (in der Regel erforderlich bei **Geburt nach 01.09.1986**); alternativ deutsche Geburtsurkunden. **WICHTIG**: Falls Sie über keine Namensbescheinigung oder eine deutsche Geburtsurkunde verfügen, setzen Sie sich bitte vor der geplanten Passantragstellung separat mit dem jeweiligen Generalkonsulat per E-Mail in Verbindung;

11. **Abmeldebescheinigung**, sofern Sie jemals in Deutschland mit Wohnsitz gemeldet waren;
12. **Heiratsurkunde(n)**, **Scheidungsurteil(e)** (bzw. Heiratsurkunde(n) „com averbação“), **Sterbeurkunde(n)** von Ehegatten (falls verheiratet, geschieden oder verwitwet);
13. **Promotionsurkunde**, falls die Eintragung eines Dokortitels gewünscht wird. (brasilianische Dokortitel sind grundsätzlich nicht eintragungsfähig).

B. Minderjährige Antragsteller

Alle Unterlagen siehe A, Ziffer 2, 3, 5 bis 11, zusätzlich:

1. vollständig ausgefülltes und unterschriebenes **Antragsformular für Minderjährige** im Original;
2. **persönliche Vorsprache** beider Eltern UND des Kindes ist erforderlich;
3. **Aktueller Reisepass/Personalausweis** beider Eltern;
4. **Heiratsurkunde** der Eltern (falls die Eltern verheiratet sind/waren);
5. Sofern sich ein Elternteil nicht vor Ort befindet, oder aus anderen Gründen nicht im Konsulat vorsprechen kann, ist eine von deutschen Behörden oder im Cartório **beglaubigte Zustimmungserklärung des nicht anwesenden Elternteils** vorzulegen (bei Unterschriftsbeglaubigungen im Cartório muss die Unterschrift im Rahmen der **persönlichen Vorsprache des entsprechenden Elternteils im Cartório** geleistet werden);
6. Bei **Sorgeberechtigung nur eines Elternteils** ist dies durch geeignete Dokumente nachzuweisen. Bei ausländischen Sorgerechtsentscheidungen ist eine **vereidigte deutsche Übersetzung** mitzubringen.